

Vom Elfenbeinschneider bis zum Zitherfabrikanten

Die Königlich Bayerischen Hoflieferanten

In der Prinzregentenzeit durften 700 Gewerbetreibende den begehrten Titel führen – und noch heute werben Firmen damit

Von Manfred Hummel

Im Namen Seiner Majestät des Königs Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold des Königreichs Bayern Verweser... haben sich „Allerhöchst-dieses-geruht zu verfügen, den Titel eines Hoflieferanten an den Schuhmachermeister Eduard Meier in München für seine Person zu verleihen“...

ern, im Vorwort einer demnächst erscheinenden Broschüre ehemaliger Münchner Hoflieferanten. Eine neue Kreation war beispielsweise die Prinzregententorte, „die der Konditormeister Erbschäfer anlässlich des 65. Geburtstags von meinem Vorfahren Prinzregent Luitpold im Jahre 1886 zum ersten Mal herstellte“...

Weißwurst und Likör

Für die Verleihung des Titels war eine Gebühr zwischen 300 und 3000 Mark zu entrichten. Kleingewerbetreibende durften mit einer Ermäßigung bis auf 50 Mark rechnen, für Großbetriebe und ausländische Unternehmen konnte die Gebühr jedoch bis auf 15 000 Mark nach oben schnellen...

Im Angebot war damals wie heute alles, was Adel und vermögendem Bürgerum das Leben angenehm macht. Dallmayr liefert seine Delikatessen nicht nur an die Münchner Gesellschaft, sondern an 16 Höfe in Europa...

Böhmler, Bernheimer, Ballin, Wamsler, Kadeder, Steigerwald und Waishaupt richteten die Schlösser und Herrschaftswohnungen ein. Ballin auch die Luxuslinien, die über die Weltmeere dampften...

Einmal im Jahr trat die Hoflieferantenkommission zusammen und begutachtete die Bewerber. Dann wurde das Gesuch Seiner Majestät vorgelegt. Bisweilen ging die Initiative auch direkt vom Monarchen aus...

Die bayerischen Könige sowie Prinzregent Luitpold verliehen den Titel des Königlich Bayerischen Hoflieferanten. Dieses Privileg gestattete seinen Trägern, das königliche Wappen im Firmenzeichen zu führen...



Die Hoflieferanten warben gerne mit dem königlichen Privilegium – hier eine Rechnung des Uhrmachers Andreas Huber von 1898. Hoflieferanten waren auch die Vorfahren der Fahrzeug- und Maschinenbaufirma Meiller. Das untere Foto zeigt Franz Xaver Meiller sen. und jun. vor den Porträts des Vaters, Großvaters und Onkels. Fotos: Bayerisches Wirtschaftsarchiv; Heddergott



Der Erste Weltkrieg und die sich anschließende Weltwirtschaftskrise brachten so manchen Hoflieferanten in arge wirtschaftliche Schwierigkeiten. Und wie sieht es heute aus? „War es in vergangener Zeit das Ziel, die Gunst des Königs zu gewinnen, fertigen in unserer Zeit ein paar Dutzend Betriebe ihre Produkte für den anspruchsvollen Kunden von heute“...

Mag das von den Roten regierte Berlin auch im Besitz eines weltberühmten monarchischen Unternehmens sein, der „Königlichen Porzellanmanufaktur“ (KPM), so vermögen die Preußen der bayerischen Vielfalt dennoch wenig entgegenzusetzen. Eine eigene Porzellanmanufaktur, die Nymphenburger, gibt es ohnehin schon seit 250 Jahren...

Euro ist der ehemalige Hoflieferant Marktführer in Deutschland, Österreich und Spanien. Noch einer, der versucht, in einer zunehmend unformen Konsumwelt Einzigartigkeit hochzuhalten, ist Münchens erster Schuhhändler Eduard Meier. Mitte der 70er Jahre hat der damalige Lehrbub die Hoflieferanten-Urkunde beim Vater aus dem Keller gezogen...

„Lächerliche Titel“ Die City-Partner, eine Gemeinschaft Münchner Geschäftsleute, mühen sich indes, die Tradition des Hoflieferanten-Titels wieder hoffähig zu machen. All die Bulgarias, Douglases und italienischen Designer seien auch in Hamburg und Schanghai anzutreffen, sagt Eduard Meier...

Ein, der den Hoflieferanten-Titel ablehnte, weil er sich nichts aus Titeln machte und ohnehin den König auf Schloss Berg belieferte, war der Bäckermeister Maxl Graf, Vater des Schriftstellers Oskar Maria Graf. „Titel hatten seit jeher für ihn etwas Lächerliches gehabt“, schreibt Graf. „Er schätzte den Menschen nach seiner Leistung ein.“



Es begann vor 200 Jahren – Bayern als Königreich

sechs Jahren ein Geschäft leiteten und das 30. Lebensjahr vollendet hatten. Sie mussten nachweisen, dass ihre „Vermögens-, Kredit- und Familienverhältnisse“ einwandfrei, die „königstreue Gesinnung“ unzweifelhaft und der Leumund makellos war...

Die bayerischen Könige sowie Prinzregent Luitpold verliehen den Titel des Königlich Bayerischen Hoflieferanten. Dieses Privileg gestattete seinen Trägern, das königliche Wappen im Firmenzeichen zu führen...

Die bayerischen Könige sowie Prinzregent Luitpold verliehen den Titel des Königlich Bayerischen Hoflieferanten. Dieses Privileg gestattete seinen Trägern, das königliche Wappen im Firmenzeichen zu führen...

Terminkalender, 9. Januar

Theater & Kleinkunst

Augsburg, Kongresshalle, 20 Uhr: 4. Sinfoniekonzert mit Werken von Debussy, Poulenc, Saint-Saens... Ansbach, Café Max, 20 Uhr: Ansbacher Kammermusik „Poetry Slam“... Ingolstadt, Theater, 20 Uhr: „Ab jetzt“, von A. Ayckbourn... Kempten, Stadttheater, 20 Uhr: Mannheimer Streichquartett und Freunde spielen Schostakowitsch und Mendelssohn...

Klassik & Konzerte

Erlangen, Heinrich-Lades-Halle, 20 Uhr: Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie spielen Werke von Gluck, Haydn und Mozart... Landshut, Rathauspraunkaal, 20 Uhr: „Trio Arundo“, Freunde der Musik e. V.,

Nürnberg, Bistretto Cotton Club, 20.30 Uhr: Blumenday Jazzreihe: CDR Vocal Jazz...

Regensburg, Neuhausaal, 19.30 Uhr: Neujahrskonzert mit populären Werken von Lanner, Strauss, Rossini, Dvorak

Ausstellungen

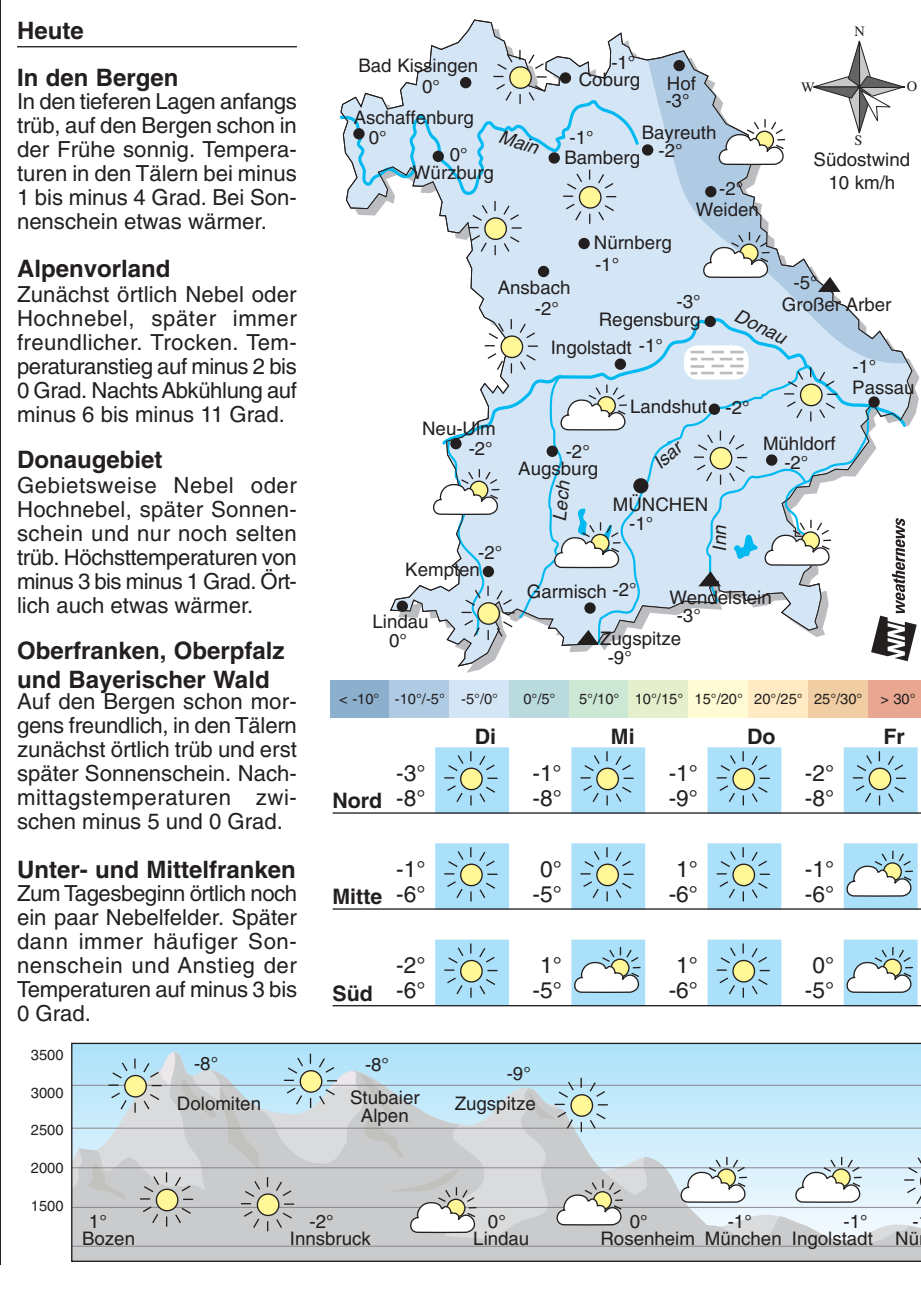
Bamberg, Galerie Hoffmannsklaus, Mi-Mo 9-12.30 u. 13-18 Uhr: Gemälde von Erhard Schütze: „Ein Stück vom Glück“, bis Ende März... Coburg, Naturkunde-Museum, tägl. 9-17 Uhr: Sonderausstellung „Silicate“ – ein Ausflug in die Vielfalt der Kristallformen und Farben, bis 5. März... Oberammergau, Museum, Di-So 10-17 Uhr: Krippen- und Jahresausstellung des St. Lukas Vereins... Regensburg, Historisches Museum, Di-So 10-16 Uhr, Do 10-12 Uhr: große Krippenausstellung mit Sonderschau „Krippenszenen mit Regensburger Stadtmotiven“... Traunstein, Kunstraum Klosterkirche, Mi-So 14-18 Uhr: „Querschnitt“, Arbeiten von Heinrich Stichter... Veranstaltungen Augsburg, Hoffmann-Keller, 20.30 Uhr: Literatur im Gewölbe: „Das Höllenspiel“, ein Abend zu Ehren von F. K. Waechter... Augsburg, Universität, 18 Uhr: „Vom Buch zum Bild oder von der scheinbaren Gleichzeitigkeit des Augenblicks, Vortrag von E. König... Bamberg, Tourist Information, 14 Uhr: „Faszination Weltkulturerbe“, Kunst- und kulturgeschichtliche Führung durch die Stadt... Erlangen, Freizeitzentrum Frankenhof, 19.30 Uhr: Jolly Run Meeting – englische Kontrattänze Nürnberg, Rathausplatz 2, Mo-Fr 10-16.30 Uhr: Mittelalterliche Lochgefängnisse unter dem Eingang

Theater an der Universität Regensburg Der Widerspenstigen Zähmung Othello - The Moors Pavane 7. - 14. Januar 2006

Studenten tanzen Shakespeare

Schon 2004 hat sich das Regensburger Tanz-Sport-Theater mit Shakespeare auseinander gesetzt. Damals tobten Puck und Titania im „Sommernachts-traum“ durch den Elfenwald. Gleich zwei Shakespeare-Stücken haben sich die Tanz-Sportler nun gewidmet: der Eifersuchtstragödie „Othello“ und der Heiratskomödie „Der Widerspenstigen Zähmung“...

Das Bayern-Wetter



Wetterlage

Ein kräftiges Hochdruckgebiet über Osteuropa lenkt sehr kalte, aber trockene Luft nach Mitteleuropa. Häufig scheint die Sonne. Tief "Bettina" zieht mit zum Teil kräftigen Schauern und Gewittern über das südliche Mittelmeer weiter. Der Winter hält auch im Norden Griechenlands und der Türkei Einzug, von Rumänien kündigt sich Kaltluft mit Schneeschauern an. In Nordwest- und Westeuropa sowie in Spanien bleibt es auch heute wechselhaft.

Biowetter

Bei dem derzeitigen Wetter sind die meisten Menschen ausgeglichen und gut gelaunt. Dadurch werden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gesteigert. Auf Herz und Kreislauf hat die Wetterlage einen äußerst positiven Einfluss. Die Gefahr einer Ansteckung mit Erkältungskrankheiten geht zurück.

Skiwetter

Garmisch/Zugspitze bis 240 cm, Lenggries bis 150 cm, Oberstdorf/Nebelhorn bis 150 cm, Bad Hindelang bis 120 cm, Pfronten 60 cm, Großer Arber/Bayerischer Wald bis 130 cm, Bayerischer Eisenstein bis 120 cm, Bodenmais bis 120 cm, Berchtesgaden bis 240 cm, Reit im Winkel bis 120 cm, Ruhpolding bis 180 cm, Bad Gastein/Salzburger Land bis 160 cm, Heiligenblut/Kärnten bis 110 cm, Schlading/Steiermark bis 160 cm, Sölden/Tirol bis 180 cm, St. Anton am Arber/Tirol bis 180 cm, St. Moritz/Engadin bis 70 cm, Davos/Graubünden bis 90 cm, Zermatt/Wallis bis 160 cm, Saas Fee/Wallis bis 120 cm, Adelboden/Berner Oberland bis 90 cm, Cortina d'Ampezzo/Veneto bis 80 cm, Bormio/Lombardei bis 60 cm.

Das Wetterpanorama

